Richtige Materialbehandlung = Le maniement correct du matériel = Giusto trattamento del materiale

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **16 (1940-1941)**

Heft 32

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-712590

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

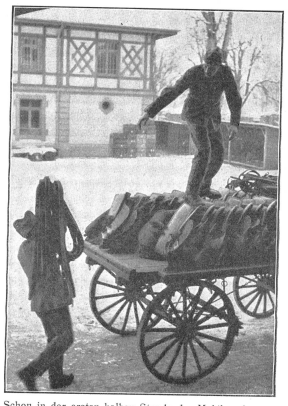
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Richtige Materialbehandlung



Schon in der ersten halben Stunde der Mobilmachungsarbeiten zeigt sich, ob eine Truppe ihr Material mit Sorgfalt behandeln wird oder nicht: Reitsättel sind keineswegs dazu bestimmt, daß mit Marschschuhen darauf herumgetreten wird. (Zensur-Nr. A Er 564.)

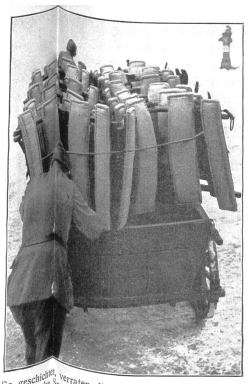
C'est dans la première demi-heure des travaux de mobilisation déjà que l'on reconnaît si une troupe est capable de traiter son matériel avec soin ou non: dans le cas particulier, le soldat monté sur le char foule aux pieds, sans égards, des selles en cuir qu'il abîme certainement avec les clous de ses souliers de marche.

Già alla prima mezz'ora di lavori di mobilitazione si vede se una truppa sa trattare il suo materiale con cura o no: non si deve per es. andare coi piedi sulle selle.

Auch das wahllose Aufeinanderschichten der Bastsättel auf die Fassungsfuhrwerke erhöht die Lebensdauer der Stegkissen auf keinen Fall.

De même l'aimable pêle-mêle, qui a présidé au chargement de ce char, ne doit pas être très profitable à ces bâts...

Ammonticchiare disordinatamente i basti è nocivo alla durata del cuoio.



So geschicht, verraten die Bastsättel in erster Linie soldatische Sorgfalt in der Materialbehandlung, ohne daß diese aber etwa mehr Arbeit mit sich gebracht hätte. (A Er 565.)

...qu'avec un peu de méthode et sans prendre plus de temps, on serait pu disposer de manière à éviter tous chocs et contacts pouvant les détériorer.

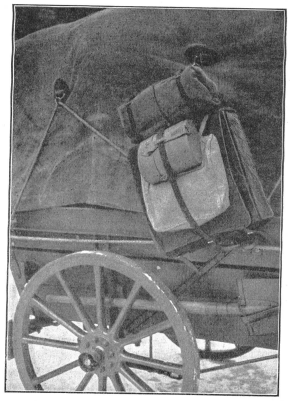
Ordinato a questo modo il materiale, si ha l'impressione di bell'ordine militare, senza aver impiegato tempo maggiore.

Die Innehaltung der reglementarischen Abstände zwischen den Fuhrwerken und Fahrzeugen ist nicht nur aus Gründen der Marschdisziplin notwendig, sondern ebensosehr für die Materialschonung. Nachtmärsche erfordern doppelte Aufmerksamkeit. (A Er 571.)

Ce n'est pas seulement dans un but de discipline de marche qu'on doit observer les intervalles réglementaires entre les véhicules, mais aussi dans le but d'épargner le matériel. Les marches de nuit exigent une attention toute particulière.

Le distanze regolamentari da osservarsi fra veicolo e veicolo non servono soltanto alla disciplina di marcia, ma anche alla preservazione del materiale. Le marcie notturne richiedono maggiore attenzione.

Le maniement correct du matériel



Links: Die Seilhaken der Wagenblachen sind weder für derartige Extrabelastungen bestimmt noch die Blachen in ihrer Stärke dafür berechnet. (A Er 567.)

A gauche: Les crochets des bâches ne sont point faits pour y suspendre autre chose que des cordes.

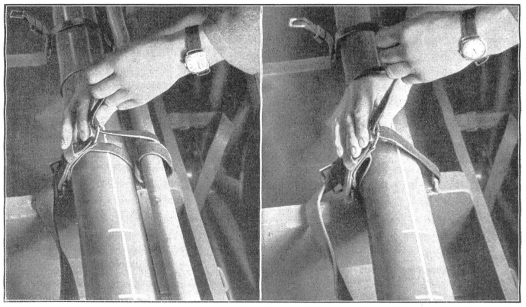
A sinistra: Non è lecito appendere a questo modo gli zaini al copertone.

Rechts: Ungenügendes Fixieren der Wagenblachen führt namentlich bei nicht voll beladenen Fuhrwerken leicht zu derartigen Beschädigungen durch die rotierenden Räder; aber Wagenwachen sind dazu da, solche Fehler rechtzeitig zu entdecken. (A Er 561.)

A droite: La fixation insuffisante des bâches de char est la cause de détériorations facilement évitables. Les gardes de char sont heureusement là pour découvrir à temps de telles fautes et y remédier sans retard.

A destra: Non fissando sufficientemente i copertoni del carro s'avverano danni come questo, prodotto dal girare delle ruote. I guardiacarro devono badare a questo dettaglio.

Giusto trattamento del materiale



Die Inneneinrichtung der Fuhrwerke mit den Festhalteriemen für bestimmte Waffen, Gerätschaften u. dgl. sind immer nur für *eine* Verladeart berechnet, die unbedingt einzuhalten ist. So ist z. B. beim Mw.-Karren der Festhalteriemen für das Mw.-Rohr doppelt über das Rohr zu nehmen (Bild links); rings um das Rohr geführt, wird dieses niemals genügend fest sitzen. (A Er 569/570.)

L'aménagement intérieur des fourgons, avec des courroies pour des armes et ustensiles définis, n'est prévu que pour une seule façon de chargement et l'on ne doit rien y changer. Ainsi par exemple, pour la fixation du tube lance-mines, la courroie de fixation est enroulée à double par-dessus le tube (gravure de gauche). Simplement enroulée autour du tube, celui-ci ne tiendrait pas.

I dispositivi interni del carro sono fatti espressamente per determinati oggetti od armi. Il modo di fissarli dev'essere osservato tassativamente. La cinghia di fissazione della carretta Lm. per il tubo-canna dell'arma dev'essere, ad es., presa doppia (figura a sinistra).